



## Geotrac Serie 4 fährt auf Erfolgskurs

**WENIGE MONATE NACH DEM ROLL-OUT DES ERSTEN MODELLS MITTE 2008, HAT LINDNER BEREITS 180 TRAKTOREN DER SERIE 4 PRODUZIERT. DER GEOTRAC 124 – DAS KRAFTPAKET AUS TIROL – HAT SICH DABEI ZUM VERKAUFSSCHLAGER ENTWICKELT. DIE SERIE 4 IST IN DER PROFESSIONELLEN GRÜNLAND-BEWIRTSCHAFTUNG EBENSO GEFRAGT WIE BEI GEMEINDEN UND IM FORSTEINSATZ.**

Traktoren einer neuen Dimension: Unter diesem Motto und begleitet von regem Medienecho, verließ Mitte 2008 der erste Geotrac 124 die Fertigungsstraße im Lindner-Werk in Kundl. Anfang 2009 vermeldet der einzige rein österreichische Traktorenhersteller bereits 180 produzierte

**UNITRAC 82: Der Leichte für die Landwirtschaft.** Seite 4

**COMMUNITY: Von Lindner-Fahrern für Lindner-Fahrer.** Seite 6

**WETTBEWERB: Spritmeisterschaften starten.** Seite 6

**GEOTRAC 73: Wieder meistverkauftes Modell.** Seite 7

Traktoren der neuen Serie 4, im Jahr 2009 sollen planmäßig 250 Modelle der stärksten Lindner-Traktoren aller Zeiten hergestellt werden. „Mit dem Geotrac 124 haben wir ein Kraftpaket entwickelt, das bei Landwirten ebenso ankommt wie bei Kommunen. Die Auftragsbücher sind gut gefüllt“, zieht Geschäftsführer Hermann Lindner eine positive Bilanz. „Die Einsatzpalette reicht von der professionellen Bewirtschaftung größerer Grünlandflächen über den Kommunalbereich bis zum Forstein-satz.“

**LANDWIRTSCHAFT.** Der Geotrac 124 ist unter anderem für mittlere bis große Landwirtschaftsbetriebe, Guts-höfe sowie den überbetrieblichen Einsatz konzipiert. Dort punktet das Kraftpaket aus Tirol mit seiner

innovativen, rumpffgeführten Fronthydraulik – optional inklusive integrierter Geräteentlastung. Hermann Lindner: „Dem professionellen Fahrer wird so eine feinfühligere Steuerung des Mähwerks ermöglicht.“ Die klappbaren Hubarme sind in drei Stufen arretierbar.



**4ER-FAKTEN.** Der Geotrac 124 ist das stärkste Modell der Serie 4. Sein 4-Zylinder-Perkins-Motor leistet 126 PS und 550 Nm Drehmoment. Mit einem Gewicht von 4150 Kilogramm kommt der 124er auf ein Leistungsgewicht von nur 33 Kilogramm pro PS – ein ideales Gewichts-/Leistungsverhältnis, wenn es um bodenschonende Traktorenarbeit geht. Weitere Highlights der Serie 4: Der Geotrac 114 leistet 116 PS und ein maximales Drehmoment von 550 Nm, der 104er bringt 106 PS auf die Wiese. Zum Vergleich: Das stärkste Modell der 3er-Serie, der Geotrac 103, ist mit einem 99 PS starken Motor ausgestattet.



**VON GRÜNLAND BIS FORST: VIER IST TRUMPF.** Kraft einer neuen Generation: Mit der neuen Geotrac-Serie 4 greift Lindner im Segment über 100 PS an.

Ob beim professionellen Mäheinsatz, im Winterdienst auf öffentlichen Straßen oder bei der Forstbewirtschaftung: Die Geotrac-Serie 4 punktet als kompakter und leistungsstarker Traktor, der alle Anforderungen an einen vielseitig einsetzbaren, modernen Traktor erfüllt.

**SCHAUPLATZ FORST:** Als erster Traktorenhersteller der Welt hat Lindner die Fahrerkabine mit den so genannten ROPS- und FOPS ausgestattet. ROPS bedeutet „Roll Over Protective Structure“ und schützt den Fahrer bei Überschlägen. FOPS steht für „Falling Object Protective Structure“ und garantiert besten Schutz der Fahrerkabine vor herabstürzendem Material. „Bei Arbeiten im Wald spielen diese Sicherheits-Features eine wichtige Rolle“, sagt Technik-Geschäftsführer Stefan Lindner. Höchste Sicherheit gewährleistet auch das Verbundsicherheitsglas, das im Frontbereich zum Einsatz kommt. Alle Forstraktoren von Lindner sind ab Werk mit Tank- und Unterfahrschutz erhältlich.

**SCHAUPLATZ GEMEINDE:** Mit der gelben Kommunalausführung des Geotrac 124 bedient Lindner den kommunalen Wunsch nach leistungsstarken Fahrzeugen. Die kommunale

50 km/h-Ausführung des Geotrac 124 verfügt unter anderem über eine beheizbare Frontlader-Freisichtscheibe sowie eine 4-fach-Heckzapfwelle mit Anlaufsteuerung. Auch eine eingebaute Signalsteckdose für Splittstreuer ist Teil des maßgeschneiderten Geotrac-Kommunalpakets. Durch den integrierten Bordcomputer können Arbeits- und Einsatzdaten elektronisch erfasst werden – ein wichtiges Detail im kommunalen, aber auch im überbetrieblichen Einsatz. Der Traktor ist darüber hinaus mit der neuen, rumpffgeführten Lindner-Fronthydraulik ausgestattet. Die Hinterachsabstützung macht zudem einen optimalen Schneepflugeinsatz möglich. Aufgrund des innovativen Lichtkonzepts kann der Traktor 24 Stunden lang eingesetzt werden und meistert auch Nacht-Fahrten ohne Probleme.



**DESIGNER ACHIM STORZ:**  
**Übersicht für den Fahrer im Mittelpunkt**



*Herr Storz, was erwartet der Kunde heute designtechnisch von einem modernen Traktor?*

Achim Storz: Der Traktor soll nicht nur ästhetisch, sondern vor allem besser sein. Der Kunde will nicht hören: „Wir machen etwas Neues.“ Er möchte hören: „Wir machen es

besser.“ Unser Selbstverständnis als Designer muss mehr enthalten, als Variationen zu schaffen im Sinne von interessanter Verspieltheit. Wir müssen auch vernünftige Produkte schaffen. Und das ist uns mit dem Geotrac 124 sicher gelungen.

*Was sind aus Designersicht die charakteristischen Merkmale der Geotrac-Serie(n)?*

In der gesamten Geotrac-Serie ist eines der zentralen Themen die Übersicht für den Fahrer. Das bedeutet einerseits ausgezeichnete Sicht nach außen, sowohl nach vorne als auch nach hinten auf die Geräte, andererseits gute Gliederung der Instrumente im Innenraum. Als Vorbild für die Gestaltung der Kabinen dienen Hubschrauber, die eine völlige Rundumsicht ermöglichen.

Jeder Geotrac drückt Zuverlässigkeit, Sicherheit und Robustheit aus. Die gute Ergonomie wird in vielen Details, nicht zuletzt durch die Farbgebung nach außen hin kommuniziert, so kennzeichnet der graue Bereich in der Front etwa jene Teile, die besonders häufig vom Fahrer kontrolliert werden sollten – wie etwa der Luftfilter.

*Wie hat sich das Design des Geotrac in den vergangenen Jahren entwickelt? Auf welche Merkmale haben Sie besonderen Wert gelegt?* Vor zehn Jahren musste Design schön sein. Vor fünf Jahren schön und innovativ. Heute wird verlangt: schön, innovativ und kostengünstig zu sein. Dabei geht es zunehmend auch darum, die Anzahl der verwendeten Teile zu reduzieren.

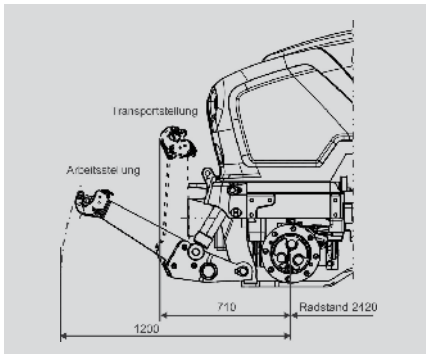
# Start für Lindner-Frühjahrsaktion 2009

**BEI DER HEURIGEN FRÜHJAHRSAKTION GIBT ES DIE ORIGINAL LINDNER-FRONTHYDRAULIK FÜR ALLE GEOTRAC-MODELLE KOSTENLOS.**

Kundl – Mit attraktiven Angeboten läutet der Tiroler Landmaschinenspezialist Lindner den Frühling ein. Bei der Lindner-Frühjahrsaktion 2009 bietet der österreichische Traktorenhersteller die original Lindner-Fronthydraulik für alle Geotrac-Modelle kostenlos an. „Damit ergibt

sich für Landwirte und Kommunen die ideale Gelegenheit, rechtzeitig zur neuen Grünland-Saison den Fuhrpark zu modernisieren“, erläutert Geschäftsführer Hermann Lindner. Die Aktion gilt für alle Geotrac-Neufahrzeuge, die bis 5. Juli 2009 bestellt werden.

Die Geotrac-Serie 4 ist mit rumpfführter Fronthydraulik inklusive integrierter Geräteentlastung erhältlich. Die klappbaren Hubarme sind in drei Stufen arretierbar. Dem professionellen Fahrer wird so eine feinfühligere Steuerung des Mähwerks ermöglicht.



Original Lindner-Fronthydraulik



Geotrac 124 mit rumpfführter Fronthydraulik

## Technik-Highlight: achsgeführte Fronthydraulik



Exakter arbeiten mit der achsgeführten Fronthydraulik

Die Geotrac-Serie 3 punktet mit der achsgeführten Fronthydraulik. Sie spielt ihre Stärken unter anderem in der professionellen Grünlandbewirtschaftung aus. „Dadurch wird die optimale Boden Anpassung der Arbeitsgeräte gewährleistet“, sagt Hermann Lindner. Neben der exakten Geländeanpassung sprechen die erhöhte Spurtröue der Vorderräder sowie ein maximaler Lenkeinschlag von 50 Grad für die achsgeführte Variante. Im Rahmen der Frühjahrsaktion 2009 wird beim Kauf einer achsgeführten Fronthydraulik der volle Gegenwert der original Lindner-Fronthydraulik angerechnet.

Die Modelle der Geotrac-Serie 3 sind kompakt und verfügen über einen Wendekreisdurchmesser von nur sieben Meter. Mit Zwillingbereifung schaffen die Alpin-Modelle eine Steilhangbearbeitung von bis zu 40 Prozent, ohne dabei Flurschäden zu verursachen. Die maximale Steigfähigkeit liegt bei 60 Prozent!

# Dem Unitrac 82 ist kein Hang zu steil

**LINDNER ERWEITERT SEINE ERFOLGREICHE TRANSPORTERREIHE UNITRAC MIT EINEM NEUEN MODELL, DAS SPEZIELL FÜR DEN EINSATZ IN DER ALPINEN LANDWIRTSCHAFT IM GRÜNLAND KONZIPIERT WURDE.**

In den vergangenen Jahren hat sich der Unitrac bei Gemeinden, Seilbahnen und bei Landwirten als vielfältig einsetzbares Transportfahrzeug sowie als moderner und komfortabel umrüstbarer Geräteträger etabliert. Mit der Serie 2 hat Lindner darüber hinaus den ersten Design-Transporter der Welt im Programm. Die Unitrac-Erfolgsgeschichte in Zahlen: Mehr als 1500 Fahrzeuge sind mit Anfang 2009 bei Profi-Landwirten, Liftgesellschaften, Bau- und Transport-Unternehmen sowie Gemeinden in ganz Europa im Einsatz.

**MECHANISIERUNG.** „Die Nachfrage nach professioneller Mechanisierung in der Berg- und Grünlandwirtschaft wird immer größer. Aus diesem Grund haben wir die Unitrac-Serie 2 um den 82er erweitert, einen flexibel einsetzbaren und unkompliziert umrüstbaren Agrar-Transporter, der unsere Geotrac-Serie ideal ergänzt“, sagt Geschäftsführer Hermann Lindner. Der 4-Zylinder-Turbodieselmotor im Unitrac 82 leistet 82 PS und 350 Nm Drehmoment. Wie bei der Unitrac-2er-Serie gewohnt, ist der



**Der Unitrac mit vollhydraulischem Ladekran leistet nützliche Dienste**

4,4-Liter-Motor kraftvoll, gleichzeitig aber sparsam. Lindner: „Das garantiert Landwirten eine überdurchschnittliche Wirtschaftlichkeit.“

**MASSGESCHNEIDERT.** Für den landwirtschaftlichen Einsatz maßgeschneidert bietet der Unitrac 82 eine spezielle Hydraulikausstattung: einen Ölmotor für den Kratzbodenantrieb sowie je ein doppelwirkendes und ein einfachwirkendes Steuergerät für die Bedienung von Ladewagen mit hy-

draulischer Korböffnung. Ein weiterer Pluspunkt des Agrartransporters ist die leichtere Vorderachse bei gleichzeitig vollwertigem Hochleistungsfahrwerk. Dieses verfügt über die patentierte hydraulische Federung mit Niveauregelung vorne und hinten sowie insgesamt 4,5 Tonnen Nutzlast. Über die vordere Anbauplatte kann der Unitrac unkompliziert mit einer Fronthydraulik versehen werden – auf Wunsch mit Geräteentlastung zur Schonung der Anbaugeräte.



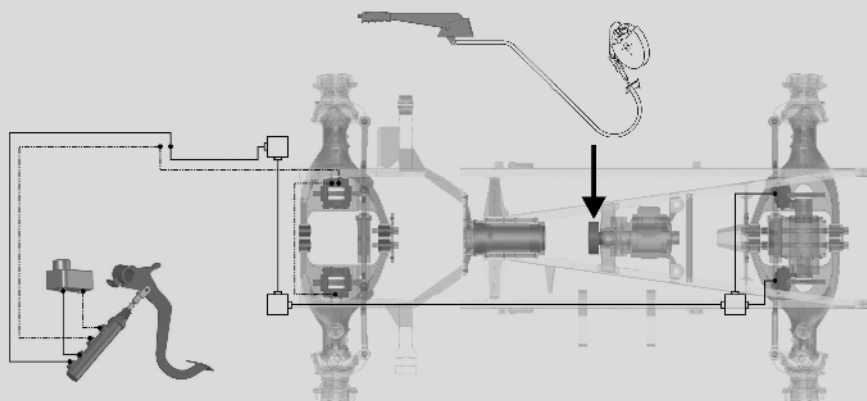
**Der Unitrac mit Ladewagen beim Bergeinsatz**

## UNITRAC 82 IM DETAIL

**MOTOR.** Der 4-Zylinder-Turbodieselmotor im Unitrac 82 bringt 82 PS und 350 Nm Drehmoment auf die Wiese.

**AGRAR-AUSSTATTUNG.** Ölmotor für den Kratzbodenantrieb sowie je ein doppelwirkendes und ein einfachwirkendes Steuergerät für die Bedienung von Ladewagen mit hydraulischer Korböffnung.

**FAHRWERK.** Hochleistungsfahrwerk mit patentierter hydraulischer Federung; Niveauregelung vorne und hinten mit insgesamt 4,5 Tonnen Nutzlast.



Das Fahrwerk des Unitrac 82 besteht durch eine leichtere Vorderachse.



Sicherheitssperre punktet beim Bergeinsatz



Hochleistungshydraulik für den Profi



Technik-Highlight kippbare Komfortkabine

# Unitrac-Flotte macht Wiens Straßen sauber

**MEHR ALS 600 GEMEINDEN SETZEN EUROPaweIT IM KOMMUNALDIENST AUF DEN UNITRAC VON LINDNER. IN DER BUNDESHAUPTSTADT WIEN SIND 21 LINDNER-TRANSPORTER IM EINSATZ - VON DER SCHNEERÄUMUNG BIS ZU TRANSPORTARBEITEN.**

In punkto Abfallwirtschaft und Straßenreinigung geht in der Bundeshauptstadt Wien nichts ohne die MA 48. Die Abteilung ist in weiten Teilen Wiens für die Reinigung und Räumung der Straßen verantwortlich. Die Einsatzgebiete reichen von der raschen Schnee- und Eis-Beseitigung bis hin zu sommerlichen Transport- und Kehrarbeiten. Ein wesentlicher Beitrag zu den saubereren Straßen in Wien kommt aus dem Tiroler Unterland: insgesamt stehen 21 Unitrac-Transporter von Lindner im Dienst der MA 48. Im Sommer 2008, rechtzeitig zur Fußball-Europameisterschaft in Österreich, wurden vier nagelneue Unitracs 102 geliefert. „Die Fahrzeuge punkten sowohl im Winter-, als auch im Sommerdienst“, weiß Geschäftsführer Hermann Lindner. Streu- und Räumarbeiten werden mit dem Designtransporter aus Tirol ebenso durchgeführt wie Laubsaugearbeiten oder der Transport von Wasserfässern für die Blumenpflege.

## EUROPAWEIT

Nicht nur das Beispiel Wien zeigt: Der Unitrac hat sich mittlerweile

zum echten Kommunalschlager entwickelt. In ganz Europa vertrauen mehr als 600 Gemeinden im Kommunaldienst auf die Transporter-Reihe. Aufgrund seiner 4-Rad-Lenkung ist der Unitrac sehr wendig, was bei Arbeiten in engen Straßen ein essentielles Kriterium darstellt. Die Unitrac 2er-Serie wartet weiters mit kippbarer Fahrerkabine sowie Zapfwellenkupplung auf, die per Knopfdruck zugeschaltet wird. Die Kabine kann durch einen hydraulischen Mechanismus ohne den Einsatz von Werkzeugen seitlich bis zu 50 Grad gekippt werden – ein Pluspunkt bei Wartungsarbeiten.



Der Unitrac 102 hält Wiens Straßen schneefrei

# Neue Lindner-Community: Von Lindner-Fahrern für Lindner-Fahrer

**OB PERSÖNLICHER EINSATZKALENDER, DER AUSTAUSCH VON ERFAHRUNGSBERICHTEN ODER EINE INDIVIDUELLE VERBRAUCHSSTATISTIK: DIE NEUE LINDNER-COMMUNITY IST DIE PLATTFORM FÜR ALLE TRAKTOREN- UND TRANSPORTER-PROFIS.**

Schon das beliebte und erfolgreiche Gästebuch auf [www.lindner-traktoren.at](http://www.lindner-traktoren.at) hat gezeigt, dass Lindner-Fahrer gerne miteinander kommunizieren und Erfahrungsberichte austauschen. Mit der neuen Lindner-Community startet der Tiroler Landmaschinenpezialist jetzt eine kommunikative Plattform, die Traktoren- und

Transporter-Profis zusammenbringt und darüber hinaus mit zahlreichen praktischen Features aufwartet.

- So können User ihr persönliches Profil anlegen, in dem sie ihre Fahrzeuge und Geräte präsentieren – natürlich mit aktuellen Bildern. In der Community kann schnell und problem-

los mit anderen Lindner-Fahrern in der Nachbarschaft Kontakt aufgenommen sowie in Foren gefachsimpelt werden.

- Praktische Features für den täglichen Gebrauch sind der Einsatzkalender sowie die Verbrauchsstatistik. Im Kalender kann der User seine Tätigkeiten oder Termine eintragen – natürlich nur für ihn einsehbar. Die Verbrauchsstatistik wiederum errechnet aus den eingegeben Tankstopps den jeweiligen Verbrauch der Maschinen. Der Benutzer kann dabei seinen Verbrauch mit jenem des Nachbarn vergleichen oder sich in der Gruppe messen.



Mit der Lindner-Vorteilscard auf [www.lindner-traktoren.at](http://www.lindner-traktoren.at) registrieren



Verbrauchsstatistik für Profis

## Lindner-Spritsparmeisterschaft 2009

Bist Du ein Spritspar-Champion? Fährst Du mit mehr oder weniger Diesel als Deine Nachbarn? Kannst Du Deinen Spritverbrauch noch optimieren? Antworten gibt es bei der Lindner-Spritsparmeisterschaft, die im Frühjahr startet. Beim Wettbewerb werden Österreichs

beste Spritsparer gesucht – mit mindestens 300 fortlaufenden Betriebsstunden. Unter allen Teilnehmern, die an mindestens 150 Betriebsstunden am Stück teilgenommen haben, werden Preise im Wert von mehr als 10.000 Euro verlost.



### DIE GEWINNE:

- 1 X € 3.000,- TANKGUTSCHEIN
- 1 X € 2.000,- TANKGUTSCHEIN
- 1 X € 1.000,- TANKGUTSCHEIN
- 50 FAHRER-WESTEN
- 50 FAHRER-POLOS
- 50 FAHRER-T-SHIRTS
- 50 SCHLÜSSELANHÄNGER
- 50 SCHILDMÜTZEN

### MEHR INFOS UNTER:

[www.lindner-traktoren.at](http://www.lindner-traktoren.at)



# Geotrac 3er-Serie weiter auf Platz eins

**DER ERFOLGSLAUF DER GEOTRAC-SERIE 3 GEHT WEITER: DER GEOTRAC 73 WAR AUCH IM VORJAHR ÖSTERREICHS MEIST VERKAUFTES TRAKTORENMODELL. AUCH IM EXPORT KONNTE DAS TIROLER FAMILIENUNTERNEHMEN ZULEGEN.**

Drei Modelle in den Top-Sechs: Lindner verteidigte auch im Vorjahr mit 821 neu zugelassenen Geotracs seine Führungsposition bei Traktoren unter 100 PS. Das Ranking im Detail: Der Geotrac 73 ist Österreichs meistverkauftes Traktorenmodell, der Geotrac 93 landete auf Platz vier, der 83er auf Platz sechs.

**EXPORT.** Auch im Ausland konnte der einzige rein österreichische Traktorenhersteller, der zu 100 Prozent in Familienbesitz steht, zulegen: Die Exportquote kletterte von 36 auf 44 Prozent. „Maßgeblich dazu beigetragen hat die Schweiz mit einem Plus von 52 Prozent sowie Frankreich mit plus 71 Prozent“, sagt Marketing-Leiter David Lindner. „Durch die konsequente Bearbeitung der Auslandsmärkte gelang es uns im Laufe der vergangenen Jahre, ein zweites starkes Standbein neben dem Heimmarkt aufzubauen.“

Zusammen mit der Schweiz und Frankreich ist Deutschland der wichtigste Exportmarkt für Lindner. Der Gesamtumsatz im Kalenderjahr 2008 wuchs um acht Prozent auf 64 Millionen Euro.



Lindner-Power für den Mäheinsatz

## DIE SERIE 3 IM ÜBERBLICK:

### GEOTRAC 63/73 ALPIN:

Durch die niedrige und leichte Bauweise besonders für den Einsatz in steilem Gelände geeignet. Der durchzugsstarke 3,3 l Turbodieselmotor liefert wahlweise 65 oder 75 PS.

### GEOTRAC 83:

Perkins 1104C – 44 Turbo-Motor, der 82 PS auf das Gelände bringt; die serienmäßige Hydraulik ermöglicht komfortables Arbeiten.

### GEOTRAC 93:

16/16-Gang-Power-2-Lastschaltgetriebe, 40 km/h, druckumlaufgeschmiert; bringt eine Leistung von 93 PS.

### GEOTRAC 103:

Das stärkste Modell der 3er-Serie leistet 99 PS; ideales Gewichts-/Leistungsverhältnis für den Einsatz im Grünland.

# Neue Fahrerkollektion im Lindner-Shop

**DER ONLINE-SHOP VON LINDNER LÄSST KEINE WÜNSCHE OFFEN: NEU IM PROGRAMM SIND DIE FAHRERBRILLE SOWIE FAHRER-POLOS IN VERSCHIEDENEN FARBEN.**

Auf die Bedürfnisse des Traktor- und Transporter-Fahrers zugeschnitten, bietet Lindner unter [www.lindnertraktoren.at](http://www.lindnertraktoren.at) seine Fahrer-Kollektion an. Neben den bereits bewährten Jacken und Westen sind im Online-Shop seit kurzem die Fahrer-Brille sowie Fahrer-Polos in grau und weiß bzw. weiß und Lindner-Rot erhältlich.

**DURCHBLICK.** Die Lindner-Fahrer-Brille verfügt über 100-prozentigen UV-Schutz und erfüllt als Arbeitsbrille die Normen der Schutzklasse 3. Eine spezielle Silikonbeschichtung an der Innenseite der Bügel sorgt auch bei schwierigen Manövern für guten Halt. Durch die längenverstellbaren Bügel kann die Brille an jeden Fahrer individuell

angepasst werden.

**TOP-QUALITÄT.** Eine ideale Ergänzung zur besonders strapazierfähigen Fahrer-Jacke sind die neuen Lindner-Fahrer-Polos sowie das Fahrer-T-Shirt. Das Fahrer-Polo besteht zu 100 Prozent aus Baumwolle, der spezielle Schnitt ermöglicht komfortables Tragen beim Arbeitseinsatz. Optische Highlights des Fahrer-T-Shirts sind der Geotrac-Aufdruck mit gestickten Bergen und das 3D-Logo auf dem Ärmel.

**UNITRAC IM KLEINFORMAT.** Besonderer Beliebtheit bei Freunden der Modelleisenbahn erfreuen sich die Unitrac-Nachbauten im Format 1:87, die vom Nürnberger Unternehmen Rietze entwickelt wurden.

Der Unitrac 92 im Kleinformat ist in Lindner-Rot erhältlich, der Unitrac 102 in Kommunal-Orange.

**VORTEILSCARD.** Kunden mit Lindner-Vorteilscard erhalten beim Online-Kauf einen Rabatt in der Höhe von fünf Prozent.



Lindner-Kollektion in Top-Qualität

# Geotrac-Supercup 2009: Österreichs beste Traktorfahrer wieder gesucht!

**BEINAHE 1.000 TRAKTORFAHRER TRATEN 2008 BEI DEN BUNDESLÄNDER-AUSSCHIEDUNGEN AN. INS ÖSTERREICH-FINALE AUF DER AGRARIA IN WELS SCHAFFTEN ES 29 FINALISTEN, DIE DEN LINDNER-PARCOURS ERSTMALS MIT EINEM NEUEN GEOTRAC 124 AUS DEM TIROLER UNTERLAND ZU BEWÄLTIGEN HATTEN.**

**SPANNENDER GEOTRAC SUPERCUP JAHR 2009:** Auch heuer gehen wieder Österreichs beste Traktorfahrer in die Poleposition, denn auf der Herbstmesse in Ried geht's dann um alles oder nichts!

Ab Mai starten unsere besten Traktorfahrer bereits voll durch – jeder mit dem Ziel Geotrac-Supercup-Sieger 2009 zu werden – immerhin geht es ja um einen Geotrac 124 für ein Jahr inklusive Betriebskosten! Organisiert wird das österreichweite Geotrac-Supercup-Spektakel wie immer perfekt von der Landjugend.

**JEDE SEKUNDE ZÄHLT.** Der Lindner-Parcours fordert Geschick, Routine und einen kühlen Kopf – denn jede Sekunde zählt. Wer da nicht sicher drauf ist, hat keine Chance! Am besten jetzt schon trainieren, denn die Konkurrenz ist groß! Und noch eins:



Beim Geotrac-Supercup ist präziser Umgang mit dem Traktor gefragt.

Wer den Geotrac-Supercup 2009 gewinnen will, muss den Geotrac 124 perfekt beherrschen! Also dann, gute Fahrt!

Aktuelle Termine und Informationen im Internet: [www.geotrac-supercup.at](http://www.geotrac-supercup.at)

## MESSETERMINE 2009

**WERKSAUSSTELLUNG Kundl**

19. – 23. März

**INTERALPIN Innsbruck**

22. – 24. April

**ASTRAD Wels**

22. – 23. April

**DEMOPARK Eisenach**

21. – 23. Juni

**WIESELBURGER Wieselburg**

1. – 5. Juli

**HERBSTMESSE Ried**

9. – 13. September

**KLAGENFURTER Klagenfurt**

12. – 20. September

**OBERSCHWABENSCHAU**

Ravensburg

10. – 18. Oktober

**WERKSAUSSTELLUNG Kundl**

22. – 26. Oktober

**AGRIALP Bozen**

6. – 9. November

**AGRITECHNICA Hannover**

8. – 14. November

**AUSTROAGRAR Tulln**

2. – 6. Dezember

STARK • ZUVERLÄSSIG • INNOVATIV

MARKENQUALITÄT  
MADE IN AUSTRIA





FRONTLADER



FRONTHUBWERKE



SCHNEERÄUMGERÄTE



HECKPLANIERGERÄTE



**Franz Hauer GmbH&CoKG**  
 3125 Statzendorf 67 • Tel. 02786/7104-0, Fax-DW 15  
 e-mail: [info@hfl.co.at](mailto:info@hfl.co.at) • Internet: [www.hfl.co.at](http://www.hfl.co.at)

**Traktorenwerk Lindner  
Gesellschaft m.b.H.**  
 Ing.-Hermann-Lindner-Str. 4  
 6250 Kundl/Tirol, Austria  
 Tel.: +43 (0)5338 7420-0  
 Fax: +43 (0)5338 7420-333  
[info@lindner-traktoren.at](mailto:info@lindner-traktoren.at)  
[www.lindner-traktoren.at](http://www.lindner-traktoren.at)

